**Bewerbungs-**

**portfolio**

**im Rahmen der**

**Zulassung zur Aufstiegsqualifizierung**

**für**

**Fachoberlehrer/innen und Technische Oberlehrer/innen als Stufenleiter/innen an sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

**und**

**Fachoberlehrer/innen als Fachbetreuer/innen an sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung**

**Name, Amtsbezeichnung:**

**Schule:**

**Datum der Einreichung:**

**1** **Inhalte des Bewerbungsportfolios**

* Formblatt
* Motivationsschreiben
* beruflicher Werdegang und sonstige Tätigkeiten
* Beschreibung und Reflexion eines außerunterrichtlichen Engagements
* Anlage: Informationsblatt zur Aufstiegsqualifizierung

Mit diesem Portfolio geben wir Ihnen Gelegenheit zu zeigen, wie Sie sich mit Frage-stellungen dessen, was auf Sie zukommen wird, beschäftigen. Deshalb finden Sie die Informationen zum jeweiligen **Selbst- und Rollenverständnis** für die Tätigkeit nach dem Aufstieg (vgl. 3 Anlage). Ziel ist es, in den Portfoliodokumenten Wesentli-ches prägnant herauszuarbeiten. Sachverhalte müssen und können dadurch nicht erschöpfend erörtert werden.

**Hinweis: Die angehängten Formatvorlagen sind zu nutzen. Änderungen, Erweiterungen oder Anlagen sind auch aus Gründen der Vergleichbarkeit nicht erlaubt. Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihrer Bewerbung ist, dass diese formale Vorgabe eingehalten wird. Das Bewerbungsportfolio ist am PC auszufüllen und fristgerecht einzureichen.**

**2 Das Bewerbungsportfolio**

**2.1 Formblatt**

|  |
| --- |
|  BESCHREIBUNG DER AUSGESCHRIEBENEN AUFSTIEGSQUALIFIZIERUNG |
|  1 | AufstiegsqualifizierungAufstieg für Fachoberlehrer/innen und Technische Oberlehrer/-innen als Stufenleiter/innen oder Fachoberlehrer/innen als Fachbetreuer/innen an sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren | Besoldungsgruppe A       |
|  2  | BezeichnungQualifizierung am Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte |  |
|  3 | Ausschreibung in Kultus und UnterrichtNr.       Seite       |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  ANGABEN ZUR PERSON |  | Raum für Eingangsstempel |
|  4 | Familienname, ggf. Geburtsname      |  |  |
|  5 | Vorname      |  |
|  6 | Geburtsdatum      |  |
|  7 | Amtsbezeichnung, Besoldungsgruppe      |  |  |
|  8 | Qualifizierter Abschluss      |  | **BEWERBUNG** |
|  9 | Familienstand, Zahl der Kinderverheiratet [ ]  nicht verheiratet [ ]  Zahl d. Kinder    |  | an das Regierungspräsidium       |
| 10 | Schwerbehindert bzw. den Schwerbehinderten gleichgestellt      |  |
| 11 | Privatanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)      |  |  |
| 12 | Telefonnummer privat mit Vorwahl      |  |
| 13 | Derzeitige Dienststelle (ggf. einschl. Staatlichen Schulamt)      |  | Ich bewerbe mich um die oben bezeichnete Aufstiegsqualifizierung       \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Datum Unterschrift |
| 14 | Telefonnummer Dienststelle mit Vorwahl      |  |
| 15 | E-Mail-Adresse      |  |  |

|  |
| --- |
|  BISHERIGE QUALIFIKATION |
| 16 | Lehrbefähigung (mit Angabe der Fächerverbindung)      |
| 17 | Laufbahnprüfungen, Datum, Noten      |
| 18 | Tätigkeiten vor Eintritt in den öffentlichen Schuldienst, von/bis, als      |
| 19 | Bisherige Dienststellen, von/bis      |
| 20 | Datum des Eintritts in den öffentlichen Schuldienst, Dienstjahre insgesamt      |

**2.2 Das Motivationsschreiben**

Bitte legen Sie hier Ihre Motivation für die Bewerbung zur Aufstiegsqualifizierung dar.

|  |
| --- |
|                      |

**2.3 Beruflicher Werdegang und sonstige Tätigkeiten**

|  |
| --- |
|                                          |

**2.4 Beschreibung und Reflexion eines eigenen außerunterrichtlichen**

 **Engagements**

|  |
| --- |
| **Benennung:**      |
| **Beschreibung der eigenen Rolle bei diesem besonderen außerunterrichtlichen Engagement**                     |
| **Reflexion:** |
| **Welchen Nutzen bringt dieses Engagement für Ihre Tätigkeit als Lehrer/in?**                     |

**2.5 Erklärung**

Ich erkläre, dass ich dieses Portfolio eigenständig angefertigt habe.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum, Ort, Unterschrift

**3 Anlage: Information**

**Aufstiegsqualifizierung**

**für Fachoberlehrer/innen und Technische Oberlehrer/innen als Stufenleiter/innen an**  **sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren** **mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

**und**

**Fachoberlehrer/innen als Fachbetreuer/innen** **an sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung**

Sie sind eine erfahrene Lehrkraft und zeichnen sich durch überdurchschnittliche Leistungen aus, Sie suchen eine neue berufliche Herausforderung als wissenschaftliche Lehrkraft? Dann bewerben Sie sich für die zweijährige Aufstiegsqualifizierung. Weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen (Formatvorlage für das Bewerbungsportfolio) finden Sie unter: https://www.lehrer-online-bw.de/,Lde/Startseite/Fortbildung-Aufstieg/Aufstiegsverfahren+fuer+Fachlehrkraefte+und+Technische+Lehrkraefte

**I. Voraussetzungen für die Zulassung**

* hauptberufliche Unterrichtspraxis von mindestens zwölf Jahren in der entspre-chenden Laufbahn
* Amt der Besoldungsgruppe A11 mit Amtszulage (FOL) bzw. A 12 (TOL)
* dienstliche Beurteilung mit mindestens der Note sehr gut bis gut
1. **Neues Selbst- und Rollenverständnis als wissenschaftliche Lehrkraft**
* erweiterte und veränderte sonderpädagogische, fachliche sowie methodisch-didaktische Kompetenz, insbesondere in den Bereichen:
	+ Diagnostik/Förderplanung
	+ Beratung
	+ Konzeptbildung
	+ Systemisches Handeln und Sonderpädagogische Förderung
	+ Bedarfsbezogen kann der Einsatz grundsätzlich in allen sonderpädagogischen Arbeitsfeldern und Sonderschultypen erfolgen.
* Mit dem erfolgreichen Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme endet die Tätigkeit als Stufenleiterin / Stufenleiter bzw. Fachbetreuerin/ Fachbetreuer.
* Durch den Laufbahnwechsel ergeben sich weitere berufliche Entwicklungsmög-lichkeiten.